



MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2019.04

STAND 30. April 2019

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 136,25 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking

ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.

DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

FONDSMANAGER Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

IPCONCEPT RISIKOKLASSE 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

FONDSWÄHRUNG Euro

AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014

AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.

VOLUMEN RETAIL-KLASSE 36,7 Mio. EUR

VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 13,1 Mio. EUR

CASH-QUOTE 3,99 %

GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September

VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus. Er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien

ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

BENCHMARK nicht indexorientiert

SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSINDEX CDAX

EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel

MAXIMALE KASSE 49%

STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager Manfred Piontke, Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013, fungierte als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der 2003, 2004 und 2009 der beste deutsche Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) war. Im Jahr 2013 erreichte er mit dem Fonds den 2. Platz über 10 Jahre (Euro FundAwards). Darüber hinaus erhielt er in dieser Zeit zahlreiche weitere Auszeichnungen und beste Rankings von Morningstar, Sauren, Standard & Poor's, Feri, Euro FundAwards und Citywire. Manfred Piontke war zuvor zwölf Jahre Aktienanalyst bei renommierten Investmentbanken. 1993 gründete er die Manfred Piontke Vermögensverwaltung, die sich 2014 in Manfred Piontke Portfolio Management e.K. umbenannte. Die Bafin-Lizenz für die Vermögensverwaltung besitzt er seit 1998.

KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4 %

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0 %

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,46 %
Institutionelle Klasse: 0,71 %

PERFORMANCEPROVISION 10 % mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,35 %
Institutionelle Klasse: 0,57 % ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR

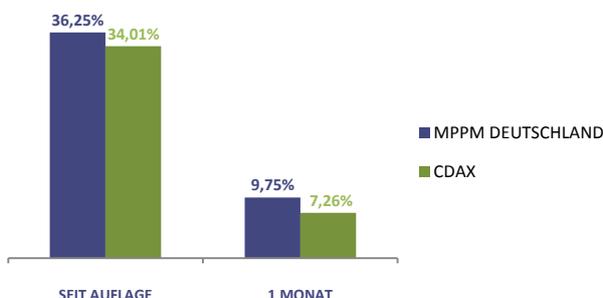
Der April war mit einem Plus von 7,26 % im CDAX – nach einem überraschend freundlichen Jahresauftakt im Januar – bereits der zweite in dieser Form unerwartet starke Monat im laufenden Börsenjahr. Auf Jahressicht ergibt sich somit bereits ein Wertzuwachs im CDAX von 17,36%. Wer hätte das noch im Dezember gedacht?

Auch wir hatten natürlich keine Glaskugel (sonst hätten wir bereits den vorangegangenen Kursrutsch antizipiert), wir orientierten uns seinerzeit jedoch an dem alten Erfahrungswert, dass ein extrem schlechtes Aktiensentiment häufig eine gute Basis für die nächste Rally ist. In unserem Dezember-Factsheet fassten wir diese Erkenntnis wie folgt zusammen: *„Bei fast allen Marktteilnehmern wurde im 2. Halbjahr 2018 die Aktienquote, teilweise deutlich, reduziert. Aktienfonds weltweit mussten im 4. Quartal 2018 sehr hohe Abflüsse verkraften. Die Erwartungen an 2019 sind alles andere als optimistisch. Ein guter Nährboden für steigende Kurse: Das Negative ist bereits weitgehend eingepreist, die Ängstlichen haben keine Aktien mehr, die großen Kapitalsammelstellen, wie Versicherungen und gemischte Fonds, haben (zu) wenige und die Hedgefonds sind „netto-short“. Wer soll jetzt noch verkaufen? Und wehe es kommt doch nicht so schlimm. (...)“* Genau so – nämlich *„doch nicht so schlimm“* – scheint es derzeit zu kommen: Der Handelskonflikt zwischen den USA und China schwelt zwar weiter, immer wieder gibt es jedoch Meldungen, denen zufolge sich beide Seiten einer Kompromisslösung nähern. Der Brexit wurde einmal mehr vertagt, und niemand weiß, ob er jemals in der ursprünglich geplanten Form stattfindet. Schließlich scheint auch die befürchtete globale Rezession auszubleiben. Denn während sich diverse Konjunkturindikatoren in den letzten Monaten tatsächlich merklich eingetrübt haben, prognostizieren die Ökonomen nun bereits für das 3. Quartal 2019 wieder verstärkte Wachstumsimpulse. Auch die anlaufende Berichtssaison der deutschen börsennotierten Unternehmen zum 1. Quartal fiel zwar – ebenso wie die Jahresberichtssaison 2018 – durchwachsen, jedoch keinesfalls so schwach aus, wie teilweise befürchtet worden war. Einige Unternehmen, wie etwa die DAX-Schwergewichte SAP und Adidas, glänzten gar mit einem hervorragenden Zahlenwerk. Wo aber Rezessionsängste weichen, richtet sich der Blick einmal mehr auf den unverändert hohen liquiditätsgetriebenen Anlagebedarf bei fehlenden Investmentalternativen. Die noch im dritten Quartal von vielen erwartete „Zinswende“ wird es in Europa bis auf weiteres nicht geben. In den USA wird sie schwächer ausfallen als gedacht. Weder am Anleihenmarkt noch vonseiten der Notenbanken sind diesbezüglich weitere Impulse zu beobachten, eher im Gegenteil. Das ist der Stoff aus dem steigende Aktienkurse gemacht werden...

Der MPPM Deutschland entwickelte sich mit einem Plus von 9,75 % im April und 24,42 % seit Jahresbeginn noch besser als der starke deutsche Gesamtmarkt. Besonders positiv performte dabei – nach einem nahezu perfekt getimten Einstieg – unsere neue Beteiligung am Bau- und Maschinenbauunternehmen Bauer, mit der wir bereits nach wenigen Wochen einen Wertzuwachs von mehr als 40 % verzeichnen konnten. Auch unser zweites Neuinvestment beim Druckmaschinenhersteller Koenig & Bauer legte knapp 20 % zu. Die letztjährigen „Sorgenkinder“ Mutares sowie ihre Tochtergesellschaft STS Group erholten sich erfreulicherweise erheblich, was wir punktuell als Gelegenheit für Teilverkäufe mit leichtem Verlust nutzten. Schließlich wurde die starke Monatsperformance durch die überdurchschnittliche Wertentwicklung unserer großen Fondspositionen in Formycon, Jost Werke, Lufthansa, Siltronic, SAP, Sixt Vz. und Wirecard getrieben, die allesamt im zweistelligen Prozentbereich zulegten. Wirecard hatten wir kurz zuvor zum wiederholten Mal in Schwäche aufgestockt. Weitere Zukäufe tätigten wir in Dt. Rohstoff, Hochtief und Koenig & Bauer. Außerdem wurden mit Beteiligungen an K+S, dem größten Salzproduzenten der Welt und einem der global führenden Anbieter von Kali- und Magnesium-Produkten für Landwirtschaft und Industrie, sowie an AlzChem, einem – am Kapitalmarkt noch weitgehend unbekanntem – Spezialchemieunternehmen mit führender Marktposition in ausgewählten Nischenmärkten (wie z.B. Futtermittelzusatzstoffe und Nahrungsergänzungsmittel), zwei neue Fondspositionen aufgebaut. Der zuletzt überdurchschnittliche Cashbestand wurde so sukzessive auf ein normales Niveau von knapp 4 % reduziert. Zugleich wurden durch Teilverkäufe in Adva Optical Networking sowie den vollständigen Verkauf unserer Position in Adidas nennenswerte Gewinne realisiert.

Unser Ausblick auf die kommenden Monate bleibt im Vergleich zum Vormonat weitgehend unverändert. Zwar wird nach einem weiteren Wertzuwachs von knapp 10 Prozentpunkten „die Luft“ in einzelnen Aktien langsam wieder „dünner“, doch sehen wir auf dem Kurszettel nach wie vor genügend aussichtsreiche Anlagechancen mit hohem Wertsteigerungspotenzial. Eine mögliche Einigung der Herren Trump und Xi Jinping, die bis dato allerdings ungewiss bleibt, würde den weltweiten Aktienbörsen weiteren Auftrieb verleihen und, mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung, auch die konjunkturelle und realwirtschaftliche Erholung, v.a. in China und Europa, unterstützen und absichern. Und wie war das mit „*Sell in May and go away*“? Natürlich sind Korrekturen und Konsolidierungsphasen auch in diesem Jahr nicht unwahrscheinlich, erst recht nicht nach einer bereits im Mai so starken Jahresperformance. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass die Verhandlungen im Handelsstreit zwischen China und den USA endgültig platzen sollten. Aus unserer Sicht überwiegen die Chancen im aktuellen Umfeld aber weiterhin die Risiken. So könnte aus einem bereits guten noch ein sehr gutes Börsenjahr werden.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Formycon 8,87%	Wirecard 4,72%
Jost Werke 5,36%	Sixt Vz. 4,14%
Siltronic 5,29%	SAP 4,12%
Freetec 5,15%	Cyan 4,03%
Helma Eigenheimbau 4,79%	Evotec 4,01%

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.